

# Löschschlauch stets bei Fuß

## Krisenerprobte Fischerdorfer Wehr feilte weiter an ihren Fähigkeiten

**Deggendorf.** (da) Immer und zu jeder Zeit einsatzbereit sind die Frauen und Männer der Feuerwehr Fischerdorf, die schon so manche Katastrophe durchgestanden haben, aber immer wieder ausrücken, um der Gemeinschaft zu helfen. So war es wiederum am Samstag, als bei der Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt wurde, nicht ahnend, dass sich gleich nach Mitternacht ein fürchterliches Unwetter zusammenbrauen sollte. Ein Tornado richtete enorme Schäden an. Die Dienstleistenden der Wehr schlüpfen in ihre Schutzanzüge und arbeitenden die Schäden ab, wie sie es auch im vergangenen Jahr getan haben, worüber Kommandant Roland Berger im Vereinsheim berichtete.

### Viele gesellige Termine

Vorsitzender Siegfried Pfeffer begrüßte neben Kaplan Reinhold Aigner Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, die Stadträte Paul Linsmaier und Franz Heigl, Stadtbrandinspektor Tim Rothenwöhler wie auch die Ehrenmitglieder Sepp Straßer, Ludwig Aigner, Siegfried Pfeffer sen. und Dieter Treske. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder berichtete Pfeffer von vielen geselligen Veranstaltungen, die besucht oder abgehalten wurden. Darunter waren die Dorfmeisterschaft der Schützen Altbayern, 25 Jahre Kreisfeuerwehrverbandfeier, Vatertagswanderung mit den Kollegen der FF Natternberg-Rettenbach, Sommernachtsfest der

FF Deggenu, Gartenfest der Bauernbruderschaft, Fahnenweihe FF Plattling oder das Weiherfest der Bezirksfischer. Die Wehr beteiligte sich auch am Spieletag des Jugendzentrums, am Volkstrauertag und war zwei Tage in der Fränkischen Schweiz unterwegs.

### Großes Fest geplant

Wenn Aktive, Passive, Ehren- und Fördermitglied zusammengerechnet werden, verfügt Fischerdorf über 109 Mitglieder. Pfeffer gab noch bekannt, dass im Jahr 2023 das 150-jährige Gründungsfest gefeiert wird. Der Termin steht schon fest: Dies ist der 4. Juni, zehn Jahre nachdem die Hochwasserkatastrophe ihren Lauf genommen hat. Kommandant Roland Berger be-

richtete von 33 Einsätzen im Jahr 2019. Darunter waren 20 Brandeinsätze, acht technische Hilfeleistungen und fünf sonstige Einsätze. Aufgeräumt wurde nach schweren Schneefällen, ein Feuerwehrkamerad musste nach einem Traktorunfall schwer verletzt geborgen werden. Spektakulär war die Bergung einer Person bei einem Wohnungsbrand. Umfangreich wurden Schulungen und Übungen durchgeführt. Einen Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr legte Thomas Friedrich ab, den Gruppenführerlehrgang besuchte Moritz Lang und den Maschinistenlehrgang Julian Barduleck. Um die Brandschutzerziehung kümmern sich Martina Kufner, Gina Heckendorf und Andrea Treml. Die modulare Truppausbildung schlossen Heike Schmid, Ale-

xander Schmid, Michael Pfeffer, Stefan Kufner, Marina Kufner, Manuel Abstreiter, Jochen Oswald, Bianca Pelzer, Michaela Geier und Anna-Lena Barduleck ab. Berger gab den Mitgliederstand mit 65 Aktiven, davon neun Frauen an. Weiter mit sechs Anwärtern und 19 Atemschutzgeräteträger. Nachdem einer Gerätehausbesichtigung wurde der Fliesen-Bodenbelag erneuert, die Beleuchtung auf LED umgestellt und Malerarbeiten im Gerätehaus vorgenommen. Abgeschlossen wurde die Umstellung von Gruppenführerjacken.

### Jugend-Schnuppertag

„Dank edler Spender und guter Einnahmen durch Feste haben wir wieder einen ordentlichen Kassenbestand“, so Verwalter Ludwig Hellauer sen. Die Prüfer Herbert Achatz und Kurt Auer bestätigen eine ordentliche Verwaltung.

Über die Arbeit mit den Jugendlichen berichtete Matthias Hellauer. In diesem Jahr ist wieder ein Schnuppertag geplant, mit dem Ziel, neuen Nachwuchs zu gewinnen. Auch kündigte der Jugendleiter die Zusammenarbeit mit der Nachbarwehr Natternberg-Rettenbach an. OB Moser sprach das Ehrenamt an, ohne das vieles nicht funktionieren würde. Die Stadt unterstützt es, besonders bei Ausstattungen. Rothenwöhler sprach die Weiterbildung an und unterstrich, dass die Fischerdorfer sich auch am Hilfeleistungskontingent des Landkreises beteiligten.



Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Fischerdorf mit Ehrengästen.